

## **Vertiefungsfragen: Reflektiert Glauben, ich weiß, Jesus kommt bald**

2. Petrus 3,1-10 für Kleingruppen – Sonntag, 31. Januar 2021

### **1. 1. Petrus 3, Vers 2 Was haben die Propheten von Jesus verkündigt? Wie ist er im Alten Testament bezeugt?**

Lest 1. Mose 1,26 und 1. Mose 3,22; Jesaja 61, 1 und 2 und Daniel 7.13 und 14. Was wird über Jesus ausgesagt?

Lest Lukas 4, 18-21 und tauscht euch darüber aus, wie der wiederkommende Herr im AT bezeugt wird im Blick auf die Schöpfung, Verheißungen auf ihn, sein Kommen und Wirken, seine ewige Gottheit.

Lest dazu auch 1. Petrus 3,1-6 und Offenbarung 1,8

### **2. Wie sieht es mit den Berechnungen und meiner Bereitschaft im Blick auf die Wiederkunft Jesu aus?**

Lest 1. Petrus 3,8 sowie 10 (der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht)

Lest auch Lukas 12 die Verse 37-40

Was sind eure persönlichen Erfahrungen aus eurem Umfeld? Wie haltet Ihr Euch bereit? Wie setzt Ihr Prioritäten?

### **3. Was ist mit Geduld in Vers 9 unseres Textes gemeint?**

Lest auch 1. Timotheus 2,4

Tauscht euch über den Satz aus: „Das Warten will retten“.

Wie geht Ihr damit konkret und praktisch in eurem Glaubensalltag um?

### **4. Der wiederkommende Herr ist Retter und Richter**

Lest Vers 7 und Vers 10 unseres Textes.

Lest auch Johannes 5,24/29 und Offb. 20,11 (ggfalls Matth 25,31ff)

Wer spricht mich frei? Lest auch Johannes 3,16.

5. Lied Manfred Siebald (Album ich gehe weiter 1974)- Tauscht Euch über den Liedtext aus

**Wir haben es uns gut hier eingerichtet. Der Tisch, das Bett, die Stühle stehen,  
der Schrank mit guten Dingen vollgeschichtet. Wir sitzen, alles zu besehen.**

**Dann legen wir uns ruhig nieder und löschen müd vom Tag das Licht.**

**Wir beten laut: "Herr kommt doch wieder!", und denken leise: "jetzt noch nicht!"**

**" Es musste manches lange Jahr verfließen bis alles stand und hing und lag  
es ist nicht viel doch wollen wir's genießen. Freu'n uns auf jeden neuen Tag.**

**Das Glück hält unsre Sorgen nieder und webt die Stunden dicht an dicht.**

**Wir sind gewiss der Herr kommt wieder, und denken still „doch jetzt noch nicht!“**

**Ist uns der Himmel fremd geworden kann uns nur noch die Erde freu'n.**

**Soll unser Süden unser Norden die Grenze unsres Lebens sein?**

**Vom Himmel singen unsre Lieder, doch nie vom irdischen Verzicht.**

**Wir singen laut „Herr kommt doch wieder!“, und denken leise „jetzt noch nicht!“**

**Mag sein wir sahen nur die vielen Gaben und sahn darin den Geber nicht,  
von dem wir doch erst alle Freude haben und der uns noch viel mehr verspricht.**

**Wir wollen neu das „Sehen“ üben, und auch das Danken nicht zuletzt.**

**Dann sagen es bald nicht nur unsre Lippen „Herr komm doch wieder! Herr komm jetzt!“**